Erster Kontakt mit Zahlen

- Fragen Sie Ihr Kind bei kleinen, alltäglichen Gelegenheiten nach der Anzahl von Dingen oder zählen Sie mit ihm zusammen. Wichtig: Beginnen Sie mit kleinen Zahlen und erhöhen Sie erst, wenn sich das Kind beim Zählen sicherer fühlt. So kann es Erfolge verbuchen. Und zählen Sie mit ihm nur Dinge, die es im Moment tatsächlich sehen kann. Etwas zählen, was man nicht sieht und sich nur vorstellen kann, ist sehr viel schwieriger. Zum Beispiel: Wie viel Autos parken hier? Beim Einkaufen: Wir brauchen drei Pack Spaghetti" "Wie viele Eier hat es in einer Schachtel?". Beim Spazieren: "Wie viele Krane siehst Du auf dieser Baustelle?" oder "Wie viele Vögel sitzen auf dem Baum?" Oder: "Wie viele Räder siehst Du an dem Auto? Zu Hause: "Zum Tischen benötige ich drei Teller, drei Messer und drei Gabeln". In der Waschküche: "Es haben noch drei T-Shirts in der Waschmaschine Platz, möchtest Du mir drei heraussuchen?". Tipp: Beobachten Sie Ihr Kind, welche Dinge findet es spannend, für welche Dinge interessiert es sich speziell? Lassen Sie es Dinge zählen, für die es sich interessiert, dann macht ihm das Zählen viel Spass.
 - Wortschatz: eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn
- Auch Körperteile zählen ist spannend: Wie viele Füsse habe ich? Wie viele Hände, Zehen, Finger, Beine, Zähne habe ich? Wie viele Personen hat es in unserer Familie? Wie viele Beine hat es unter dem Tisch, wenn alle beim Essen sind (nachzählen)